

Muttenz lokal

Gesellschaft pro Wartenberg Muttenz: Teilrenovation der Vorderen Ruine

cf. - Gemäss unserem statutarischen Auftrag sorgen wir Jahr für Jahr dafür, dass unsere drei Burgruinen auf dem Wartenberg nicht zerfallen. So hat die diesjährige Generalversammlung einen Baukredit von über 70 000 Franken bewilligt zur Teilsanierung der Ostfassade der Vorderen Ruine (auch «Römerburg» genannt). Es geht im Detail um die Sicherung eines überhängenden Mauerteils beim Ostausgang des Bunkers. Diese Mauer wird ergänzt und dabei ein Rundbogenfenster eingebaut. Dieses schon seit Jahren aufgeschobene Vorhaben steht kurz vor der Realisierung: Nachdem uns der Kanton (Archäologie und Kantonsmuseum) grünes Licht gegeben hatte, erstellte die Basler Baugesellschaft bereits letzte Woche das Baugerüst. Ein solches Gerüst stellt grosse Anforderungen an die Fachleute, denn das Gelände ist uneben und felsig. Danach muss in mühsamer Handarbeit zuerst das alte, von Pflanzen überwucherte Gemäuer freigelegt und gesäubert werden, bevor das fehlende Mauerteil Stein für Stein mit behauenen Jurakalksteinen hochgezogen werden kann. Damit bei Regenwetter der frische Mörtel nicht gleich weggeschwemmt wird, ist die Baustelle mit einer grossen Blache abgedeckt worden. Weil auf der Baustelle weder Strom noch Wasser verfügbar sind, mussten ein Generator und ein Wassertank herbeigeschafft werden. Deswegen, und weil alles in Handarbeit und ohne Baukran abläuft, sind die Baukosten verhältnismässig hoch. Die Gesellschaft pro Wartenberg Muttenz kann trotz Beiträgen der Bürger-



Dieser überhängende Mauerteil muss gesichert werden.

und Einwohnergemeinde solche Vorhaben nur bezahlen, wenn sie über eine möglichst grosse Anzahl Mitglieder verfügt, die bereit sind, uns mit bescheidenen 10 Franken pro Jahr zu unterstützen. Es würde uns freuen, gerade auch Sie dazuzählen zu dürfen! Wir werden Sie später wieder über den Baufortschritt informieren.

Hauptübung - Höhepunkt und Abschluss des Übungsjahres der Feuerwehr

Dieses Jahr findet die Hauptübung der Feuerwehr Muttenz am Samstag, 19. Oktober statt. Nach dem Anreten um 14.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin werden der 1. Zug unter der Leitung von Lt Weisskopf Kurt, und der 2. Zug unter der Leitung von Lt Koch Urs-Martin, je zwei Einsätze fahren. Beide Ausbildungszüge werden nacheinander am gleichen Objekt dieselben Bedingungen antreffen, so kann der Ausbildungsstand der einzelnen Züge besser beurteilt werden. Während der 1. Zug einen Angriff im Oberdorf machen wird, findet zur gleichen Zeit der Angriff des 2. Zuges im unteren Teil des Dorfes statt. Nach einer kurzen Pause werden die Standorte gewechselt, anschliessend werden die Übungsbesprechungen uns einen Einblick in den

Ausbildungsstand der einzelnen Züge geben. Nicht zu verpassen sind ab 17.30 Uhr auf dem Platz des Feuerwehrmagazins die Entlassungen der abtretenden Feuerwehrleute und die Beförderungen der Nachwuchskräfte. Nach dem Abtreten findet das alljährliche Abendessen und gemütliches Zusammensitzen statt. Sofern Sie Lust haben, sind Sie herzlich eingeladen, die Hauptübung mitzuerleben. Wir Feuerwehrleute würden uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit sehr freuen. Die Feuerwehr-Rekrutierung findet am 28. Oktober um 19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin statt. Näheres entnehmen Sie bitte dem Inserat. Ihr Feuerwehr Muttenz

Schule

Schulhausfest der Primarschule Gründen

Wichtiger Termin: Freitag 22. November 1996, 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Bitte nicht verpassen! Das Primarschulhaus Gründen öffnet seine Türen einmal nicht nur für seine Schüler, Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotte und Götti, Verwandte und Bekannte, Nachbarn und auch Sie dürfen wieder einmal Schulhausluft schnuppern. Sie werden erstaunt sein, es werden Sie ganz angenehme Düfte empfangen. Darf es eine Tüte Popcorn sein, oder vielleicht lieber eine Wurst vom Grill? Ein Raclette im November wäre ebenfalls nicht zu verachten! Danach ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee! Für das leibliche Wohl wäre also schon gesorgt. Aber da gibt es noch ganz andere Spezialitäten. Wie wäre es mit einem Film? Prüfen Sie Ihre Nerven in den Katakomben des Schulhauses: die Geisterbahn mit vielen fleissigen Geistern erwartet Sie. Falls Ihre Hände jetzt zittern, bummeln Sie gemütlich durch die Stände mit den Basteleien von unseren Schüler/innen, die zum Verkauf angeboten werden. Die Geschicklichkeit kann man bei vielen Spielstationen testen: Spucken Sie gerne Kirschkerne oder angeln Sie lieber Käse? Sind Sie ein kleiner Golfpezialist oder liegen Ihnen die Büchsen mehr? Die Zeit wird Ihnen bestimmt nicht lang! Nach den Ferien werden wir noch alle Hände voll zu tun haben mit den Vorbereitungen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit Ihrem Besuch beehren. Mit dem Erlös möchten wir unseren Pausenplatz etwas attraktiver gestalten.



Die «UM» orientieren

Die Sommerpause ist vorbei - die Muttenzer Lokal-Politszene erwacht zu neuem Leben: Sie haben die Einladung zur nächsten Gemeindeversammlung erhalten. Das Haupttraktandum dabei ist der Verpflichtungskredit von Fr. 1,8 Mio für die Sanierung des Oberdorfs, der bestimmt engagierte Diskussionen auslösen wird, stellt sich doch die berechnete Frage: Können wir uns ein solches Projekt, das eine attraktive und gute Lösung der jetzigen baulichen Situation des Oberdorfs bietet, überhaupt leisten? Lassen Sie sich von den Kommissionsmitgliedern der «unabhängigen muttenz» orientieren und erfahren Sie, wie es zur ablehnenden Stellungnahme der GK gekommen ist. Dazu bieten Ihnen die «um» am 16. Oktober um 20.00 Uhr im Mittenza (Saal «Geispel») Gelegenheit. Besuchen Sie ganz unverbindlich unsere Orientierungssitzung, lassen Sie sich von unserem Gastreferenten, HR. Mühlemann, kompetent informieren und setzen Sie sich auf diese Weise mit den Traktanden der nächsten Gemeini auseinander. Sollten Sie dieser Einladung nicht folgen können, hätten aber trotzdem die eine oder andere Frage zur Gemeindepolitik, die Sie von unseren Kommissionsmitgliedern beantwortet haben möchten, dann machen Sie doch bitte Gebrauch von unserem Bürgerbriefkasten, den wir erst kürzlich am Kirchplatz 12 für Sie eingerichtet haben! Die «um»-Leute freuen sich auf Ihre Fragen und Anregungen. «unabhängige muttenz»

Aus den Parteien

SP Sozialdemokratische Partei Muttenz

Vom «Nutzen» der politischen Polizei

Bei der Differenzberichtigung zur Ausgestaltung eines Staatsschutzgesetzes hat sich der Ständerat letzte Woche für den Verzicht auf den «grossen Lauschangriff» ausgesprochen - mit 14 gegen 16 Stimmen allerdings denkbar knapp. Die Bekämpfung des organisierten Verbrechens jedoch soll in die Kompetenz der politischen Polizei fallen. Selbstverständlich ist es die Aufgabe des Staates, der Polizei, wirkliche (reale) Gefahren - Gewalttaten, Terrorakte, Verbrechen ganz allgemein, ob organisiert oder unorganisiert - zu bekämpfen. Es ist nur aber keineswegs so, dass die Kriminalpolizei mit gebundenen Händen zusehen muss, wie eine Straftat vorbereitet und begangen wird. Die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen für ein rechtzeitiges Eingreifen bestehen heute, und es ist nicht einzusehen, weshalb eine zusätzliche Instanz, die politische Polizei, sozusagen im Vorfeld des Vorfeldes tätig sein sollte, ohne sich um reale Gefahren kümmern zu müssen. Die Gefahr, dass eine präventivpolizeiliche Tätigkeit wieder auf die Bespitzelung von politischen Oppositionellen hinausläuft, ist gross. Und dass diese Art polizeilicher Kontrolle in der Vergangenheit nichts gebracht hat, bestätigt auch der Schlussbericht des (freisinnigen) Sonderbeauftragten für Staatsschutzakten Dr. René Bacher. Für die SP Muttenz: Günther Schaub

Ausflug der CVP Muttenz

MF - Der Herbst kündigt sich an, mit ihm unser traditioneller Ausflug. Diesmal ins Markgräflerland. In Rheinweiler begrüsst uns Erich Bassler. Sein ganzes Leben verbrachte er hier im Dorf an Rhein. Er wusste

viel Interessantes zu erzählen aus der Zeit, als es noch keinen Canal d'Alsace gab, und wie damals das Schiffspersonal der Rheinschiffe abends zusammen mit den Einheimischen in der Dorfwirtschaft sass. Auch die Ausflugsfahrten ab Basel am Wochenende brachten viel Abwechslung. Mit der Inbetriebnahme des Kanals auf französischer Seite war es dann von einem Tag zum andern aus. Wir wanderten nach Bad Bellingen. Im Kurzentrum erwartete uns Hr. Meyer, Rektor der Schulen von Schliengen, und führte uns in einem Diavortrag ins Markgräflerland zwischen Basel und Freiburg. So viel verborgene Schönheiten, die darauf warten, entdeckt zu werden. Franz Allgeier, ein Mann der ersten Stunde in der 40-jährigen Bädergeschichte Bad Bellingens, führte uns zurück in die Anfänge anno 1956. Nach dem feinen Mittagessen und anschliessendem Spaziergang durch den farbenprächtigen Kurpark, begleitete uns Erich Bassler noch auf die Höhen oberhalb Bad Bellingens. Eine wunderschöne Aussicht auf Mulhouse und die Vogesen, sowie die zwei Wasserwege belohnten unsern Aufstieg. Durch das lieblich gelegene Bamlach, vorbei an vollbehängenen Rebstöcken und durch die gepflegte Hauptstrasse kehrten wir zurück nach Bad Bellingen, wo wir unsere Begleiter verabschiedeten. Warum in die Ferne schweifen, das Schöne liegt so nah...

Wir haben für Ihre Bilder den passenden Rahmen

GALERIE SUTER

EINRAHMUNGEN

St. Jakobstrasse 28, Muttenz

Tel.: 4611110

Lokal-Arena: Gemeinderätinnen und Gemeinderäte - und ihre Zukunftsvisionen

Anlässlich der Lokal-Arena vom 4. November in der Mittenza (Beginn 19.00 Uhr) haben die politisch interessierten Muttenzerinnen und Muttenzer Gelegenheit, dem Gemeinderat gehörig die Meinung zu sagen, Fragen zu stellen oder Anregungen einzubringen. Erfreulicherweise haben sich alle sieben Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bereit erklärt, sich der Öffentlichkeit zu stellen und an diesem Anlass des Kommunikationsteams der FDP teilzunehmen. Interessant an diesem «Kreuzverhör» wird insbesondere sein, wie sich die neuen Mitglieder der Exekutive schla-

gen, denn so ganz allmählich läuft die Schonfrist ab, die man frischgewählten Mandatsträgern einräumt. Und was die bisherigen Gemeinderäte betrifft, so ist es nun an der Zeit, deren Wahlversprechen zu überprüfen. Andererseits bietet sich dem Publikum auch die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand über die grossen und kleinen Probleme unserer Gemeinde zu bekommen. Die Besucherinnen und Besucher der Lokal-Arena können ihre Fragen und Bemerkungen mündlich vortragen oder vor Beginn der Veranstaltung schriftlich und anonym einreichen. Im

Namen aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bittet das Kommunikationsteam der FDP die Leserinnen und Leser des «Muttenzer Anzeigers», den untenstehenden Fragebogen auszufüllen (vollständig oder teilweise) und bis zum 25.10.96 an die untenstehenden Adressen zu senden. Die Resultate dieser ebenfalls anonymen Umfrage sollen nicht nur spannenden Zündstoff für die Lokal-Arena abgeben, sie sind auch für die Arbeit unserer Gemeinde-Regierung von grosser Bedeutung. Barbara Klein-Wittwer, Kommunikationsteam FDP Muttenz

Fragen	sehr gut	gut	zufrieden	schlecht
Wie freundlich und hilfsbereit ist das Gemeindepersonal?				
Wie ist der Dialog zwischen Behörde und Vereinen?				
Wie wird auf Wünsche von Bürgern eingegangen betr. Baugesuche?				
Werden die Baugesuche speditiv abgewickelt?				
Wie sind Ihre ersten Eindrücke von den neu erstellten Bauten nach der verdichteten Bauweise?				
Wie empfinden Sie den Zustand unserer Gemeindestrassen?				
Wie beurteilen Sie unsere Parkplatz-Angebote?				
Sind unsere Schulstrukturen in Muttenz zeitgemäss betr. 5-Tage-Woche?				
Wie beurteilen Sie die jährlichen Zusatzausgaben von Fr. 320.000.- für die Blockzeiten?				
Was halten Sie von der Idee, die Primarschule in die Verantwortung der Gemeinde zu geben?				
Wie ist die Spitez in Muttenz organisiert?				
Wie beurteilen Sie die sozialen Einrichtungen in Muttenz?				
War die Sackgebühr in Muttenz eine gute Idee?				
Sind Sie mit der Information betr. Chemieunfälle Rangierbahnhof zufrieden?				
Teilen Sie die Meinung, dass wir unsere jährlichen Gemeindeausgaben um 10% reduzieren sollten?				
Sind Sie der Ansicht, dass unser Schuldenabbau durch Verkauf unrentabler Liegenschaften aus dem Finanzvermögen erfolgen sollte?				

Bitte ausfüllen und bis 25.10.96 einsenden an: Barbara Klein-Wittwer, Burenweg 32, 4127 Birsfelden, oder Romy Anderegg, Im Sprung 22, 4132 Muttenz.

Bürgin & Thoma
Beerdigungsinstitut
Bei Todesfall
Trauerdrucksachen; Inserationannahme
Tag und Nacht, sonn- und feiertags
Schweiz und Ausland
Tel. 311 62 77

Kirchenezettel

vom 5.-11. Oktober 1996
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, Kirche: 9.15 Fr. Pfr. M. Müller, Taufsonntag, Feldreben: 10.30 Fr. Pfr. M. Müller, Altersheim zum Park: 9.15 Gottesdienst. - Kollekte: Offene Kirche Elisabethen. - Wochenveranstaltungen: Montag, 19.30 Dorfkirche: Abendgebet. - Donnerstag, 14.00 Pfarrhaus Dorf: Missionsarbeitskreis. - Freitag, 19.30 Dorfkirche: Lit. Gottesdienst mit Taizé-Liedern und Abendmahl.

Römisch-katholische Pfarrei
Sonntag, 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. - Sonntag, 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 18.30 Santa messa. - Kollekte für das Wohn- und Bürozentrum für Gelährte in Reinach. - Mitteilungen. Jeden Montag, 17.30, Rosenkranzgebet in der Kirche.

Altevang. Taufgesinnten-Gemeinde (Mennoniten) Schänzl
Sonntag, 10.00 Gottesdienst, Sonntagsschule. - Montag, 20.00 Chor / Mix More. - Dienstag, 19.45 Jugendgruppe. - Donnerstag, 20.00 Bibelstunde.

Chrischona-Gemeinde Muttenz
Sonntag, 9.30 Gottesdienst, Sonntagsschule, Kinderhort. - Dienstag, 17.30 Teenagerclub «flashlights». - Donnerstag, 19.15 Missionsgebet. 20.00 Bibelstunde. - Freitag, 20.00 Jugendgruppe.

Evangelisch-Methodistische Kirche
Sonntag, 10.30 Gottesdienst: Herr P. Bosshart. - Donnerstag, 19.00 Bezirksbibelabend.